

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

BVMW-OBERLAUSITZ

Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
☎ 03591 200910

www.mittelstand-oberlausitz.com
www.oberlausitz.bvmw.de

www.facebook.com/MittelstandOL
www.twitter.com/Mittelstand_OL

Bautzen, den 04.02.2013

„Mittelstand-Aktuell“ Februar 2013

Interessantes aus meinem Tagebuch

Sehr geehrte Mitglieder und Partner,

seit der letzten „Mittelstand-Aktuell“ Anfang Dezember 2012 ist bei uns in der Regionalgeschäftsstelle u.a. die Planung für 2013 „gelaufen“. Deshalb habe ich - in diesem Tagebuch - eher die Schwerpunkte 2013, als das Datum als Überschrift gewählt.

1. Mit Freude Gemeinsames erreichen!

Das Motto des Jahresempfanges am 18.01.13 soll sich durch das gesamte Jahr ziehen, ebenso wie die sehr gute optimistische Stimmung die im Burgtheater zum Jahresauftakt herrschte. Freude ist mit Erfolg und Attraktivität verbunden und immer auch an konkrete Projekte gebunden; dazu einige Überlegungen im „Standpunkt“.

Die Gemeinschaftsinitiative mit dem Theater steht symbolisch für das Motto und zeigt, es stiftet konkreten Nutzen bei der Umsetzung der Interessen des Mittelstandes.

2. Von einer großen Netzwerkstatt partizipieren!

Der Mittelstandstag Oberlausitz am 19.09.13, eingeordnet in die neu konzipierten Bautzener Unternehmertage, soll zu einem großen Marktplatz der Unternehmenspräsentation und des Informationsaustausches werden.

Im Bündnis mit vielen Partnern, auch mit unseren Spezial-Interessen-Gruppen (SIG) und besonders mit dem Unternehmerbeirat, wollen wir vor allem, dass sich bei den Unternehmern aus der Region Dresden/Oberlausitz die Wertschöpfungsperspektiven verbessern.

Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit dem BVMW-Dresden spürbar ausgebaut.

3. Die Innovationsfähigkeit des Mittelstandes in einer Zeit des Umbruchs stärken!

Dazu gilt es die Schnittstellen im Dreieck von Unternehmen-Gymnasien-Hochschulen besser zu managen. Mit der Initiative „Karriere Oberlausitz“ soll das erfolgen und der am 23.05.2013 zu verleihende „Oskar-Roesger-Preis“ bezieht die Öffentlichkeit mit ein, um beispielhaft engagierte Persönlichkeiten zu würdigen.

4. Die mittelständischen Interessen bei der Bundestagswahl am 22.09.13 markieren!

Auf dem Weg zur Wahl wollen wir als parteipolitisch unabhängiger Verband mit den zur Wahl stehenden Direktkandidaten der Parteien in den Wahlkreisen unsere Positionen diskutieren. Klar, es wird ein Langerwahlkampf in dem die Steuerpolitik im Interesse des heimischen Mittelstandes in den Mittelpunkt gerückt wird.

5. Strom muss bezahlbar, verfügbar und nachhaltig sein!

Die Energiewende kann nur nach dem Motto „So dezentral wie möglich, so zentral wie nötig!“ gelingen. Wir brauchen für unsere seit Monaten - bis 14.02.13 - laufende Petition 50.000 Unterschriften um Wirkung auf die Bundespolitik zu nehmen. Auf Seite 5 finden Sie einen Link - nehmen Sie teil!

Zeigen wir, dass es uns gelingt auch unsere Mitarbeiter zu mobilisieren, weil die sonst keinen anderen Ausweg haben und Lohnerhöhungen fordern.

Die Stimme des Mittelstandes ist nur stark, wenn sie mitmachen!



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Rückfax

an Fax 03591 200919

Business-Frühstück am 01.03.2013

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Talk „ITAB Harr“ am 07.03.2013

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Business-Talk „Stölzle“ am 21.03.2013

Ich möchte gern teilnehmen
 Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren

WirtschaftsClub Bautzen am 19.02.2013

Ich nehme mit Person(en) teil Bitte senden Sie mir die Einladung

Gemeinschaftsstand auf der WIR in Kamenz 22.-24.03.13

Ich habe Interesse an einer Teilnahme

Ich habe Interesse an Informationen für folgende Kooperationen / Projekten /Gruppen

- Projekt „Die ganze Welt ist Bühne“
- Projekt „Karriere Oberlausitz“
- Projekt „Oskar-Roesger-Preis“
- SIG „Gesund und Vital“ UnternehmerBeirat

Meinung / Informationen / Rückmeldungen

Ich habe für die BVMW-Arbeit folgende Hinweise / Kritiken / Vorschläge / Ideen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Verlinkung

Bitte setzen Sie einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage:**.....

Branche:.....

Mittelstand-Aktuell

Ich möchte eine **Beilage/Anhang** (kostenpflichtig) anhängen.

Ich möchte die „Mittelstand-Aktuell“ nicht mehr erhalten.

Absender

Name _____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel. _____

Fax: _____

Mail: _____

web: _____

Standpunkt

Attraktive Unternehmen machen die Region attraktiv! Gilt das auch umgekehrt?

Unsere Aufgabe als BVMW-Oberlausitz wird 2013 noch konsequenter darauf ausgerichtet die Wertschöpfungspotentiale für unsere Mitglieder zu verbessern!

Wie wir zum Jahresempfang u.a. Stellen verdeutlichen, ist eine gute Basis gelegt. Für eine Welt im Umbruch wird das aber nicht reichen. Wenn gilt was der Coca-Cola-Chef in Davos formulierte, dass das Vertrauen in die Politik ebenso auf dem Tiefstand ist, wie das Vertrauen der Menschen in die Problemlösungskraft der Wirtschaft, dann stellt sich auch für mich die Frage, was daraus die Schlussfolgerung wäre.

Befinden wir uns in einer ohnmächtigen Schicksalsgemeinschaft? Nein, das glaube ich nicht. Ja, wir sind oft in den Rahmenbedingungen gefangen, aber es gibt dennoch viele Spielräume die genutzt werden können, um neue Wertschöpfungsperspektiven für unsere Mitglieder zu erschließen.

Die meisten Projekte verdeutlichen unsere Fähigkeit Kräfte zu bündeln, auch über den Rahmen des BVMW-Oberlausitz hinaus! Wir haben das größte nachhaltig geführte oberlausitzweite Netzwerk aufgebaut.

Alle die daran in verschiedensten Gruppen mitwirken, insbesondere die UnternehmerBeiräte können darüber berichten, wie wir uns immer wieder mit den politischen Rahmenbedingungen auseinander gesetzt haben.

So war es auch z.B. am Projekt „Westtangente“ Bautzen, oder erst 2012 beim Umbau der Bautzener Unternehmertage, wo es gelungen ist die Positionen der meisten Mitglieder durchzusetzen.

Der Theaterstandort Bautzen, ist auch durch unser gemeinsames Wirken attraktiv geblieben; Wirtschaft und Kultur ist enger zusammengerückt; auch ein Qualitätsmerkmal!

Jetzt ist eine höhere Innovationsfähigkeit der gesamten Region gefragt, wenn die Oberlausitz im Wettbewerb nicht zurückfallen will. Wir sind durch demografische Entwicklungen vor echte Herausforderungen gestellt.

Ich kann nicht erkennen, das die Politiker unserer Region ein ganzheitliches Konzept hätten, über einzelne Teile kommen wir nicht hinaus. Diskussionen sind oft langwierig und ohne praktische verlässliche Schritte. Sie kosten Zeit und Nerven!

Für mich ist klar: Eine Region kann nur mit attraktiven Unternehmen attraktiv sein! Aber diese Führungsverantwortung liegt bei der Politik. Für uns als BVMW kann das - und das ist für mich eine wichtige Erkenntnis - nicht das erste Ziel sein.

Attraktive Unternehmen sind zunächst einmal von sich aus wettbewerbsfähig, sonst gäbe es sie nicht. Und wenn sie nicht in der Oberlausitz überleben können, dann müssen sie ihren Standort wechseln. Das ist moralisch nicht zu kritisieren.

So gesehen ist eine attraktive Region für attraktive Unternehmen zwar sehr hilfreich, aber andererseits verdient die jeweilige Region die jeweiligen Unternehmen, zugespitzt gesagt.

Will die Region nicht Niedriglohngebiet sein, muss sie für die Unternehmen attraktiv sein, die mehr Lohn zahlen können.

Will die Region, dass junge Leute in der Region bleiben, dann müssen dafür die politischen Rahmenbedingungen stimmen.

Das funktioniert nicht mit Unternehmerschelte!

Natürlich haben Unternehmer ein Interesse zusammen mit ihrer Region immer attraktiver zu werden, aber deshalb bleibt ihre Verantwortung zuerst auf das Unternehmen gerichtet. Die Unternehmer müssen unter betriebswirtschaftlichen Bedingungen ihre Hausaufgabe machen, auch um Steuern bezahlen zu können.

Dazu gilt es neue Formen des konstruktiven und kooperativen Zusammenwirkens zu finden. Systeminnovationen über Branchengrenzen hinweg haben eine entscheidende Voraussetzung: Entwicklung neuer erfolgreicher Geschäftsmodelle.

Die in der Oberlausitz zwischen den Teilräumen und auch zwischen bestimmten Personen bestehenden Befindlichkeiten, stehen oft der Notwendigkeit der stärkeren Bündelung entgegen.

Deshalb gilt für uns als BVMW-Oberlausitz:

1. Ausbau der unternehmerischen Netzwerke auch in Kooperationen mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Die konkrete Interessenslage, die Wertschöpfungsmöglichkeit der Unternehmen ist ausschlaggebend. An der Qualität des „Mittelstandstag Oberlausitz“ werden wir das festmachen, wie es gelingt die Netzwerkkompetenz der oberlausitzer Unternehmen zu entwickeln und zu zeigen. Der Tag ist als Marktplatz auch eine Plattform, wo verschiedene Initiatoren, auch z.B. die „Karriere Oberlausitz“ von ihrer Arbeit berichten und neue Mitmacher gewinnen.
2. Die Möglichkeit die uns im Rahmen des BVMW deutschlandweit gegeben sind, werden besser genutzt. Da beginnen wir mit dem naheliegendsten, dem Zusammenwirken mit den BVMW-Geschäftsstellen Dresden und den zusammengefasst 800 Mitgliedern. Mit dieser Kraft erschließen wir uns dann als Wirtschaftsregion Dresden/Oberlausitz auch die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern und bilden im BVMW selbst eine starke Kraft.
3. Ein qualitatives Wachstum unseres Mitgliederbestandes wird zu einer Grundbedingung für die Erhöhung der Schlagkraft unserer Organisation. Das bezieht sich sowohl auf die Anzahl der Mitglieder, als auch auf ein qualifiziertes Mitwirken. Auch hier stellt sich die Frage nach dem Geschäftsmodell, und wie es gelingt die Arbeitsteilung im Netzwerkknoten zu verbessern.

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html

Aktivitäten

Business-Talk „ITAB Harr“

am: 07.03.2013 - 17.00 Uhr

Ort: ITAB Harr GmbH, Malschwitz

Fotos vergangener Business-Talks, finden Sie auf unserer Homepage.

Business-Talk „Stölzle“

am: 27.03.2013 - 13.00-15.00 Uhr

Ort: Stölzle Lausitz GmbH, Weißwasser

Achtung: Es steht nur eine sehr begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihr Interesse umgehend bei uns an. Sie werden dann benachrichtigt.

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html

WIR 2013 - in Kamenz

Messe Landkreis Bautzen

am 22.-24.03.2013 in Kamenz

Sie haben die Gelegenheit sich am Gemeinschaftsstand mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen auf der größten Gewerbmesse in Ostsachsen zu präsentieren.

Es geht „Märchenhaft“ auf dem 48 m²-Stand zu. Ihre Entscheidung sollte bis 20.02.13 fallen.

Nutzen Sie auch diese Gelegenheit, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu erschließen. Unsere Projektkoordinatorin Gabi Hippe wird Sie gern über die Details informieren.

Auf unserer Homepage finden Sie auch die Fotos der Gemeinschaftsstände auf den BUT 2009-2012.

WirtschaftsClub Bautzen

am: 19.02.2013 - 18.00 Uhr

Ort: Restaurant Nikopolis, Muskauer Str. 20c, Bautzen

Hier treffen sich Unternehmer i.d.R. einmal im Monat zum gemeinsamen und themenlosen Gesprächsabend. Mit dabei sind auch die jeweiligen Ehepartner. Anmeldung erforderlich, bei Interesse bitte melden.

Business-Frühstück

am: 01.03.2012 - 08.00 bis 09.30 Uhr

Ort: Best Western Hotel Bautzen
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück

Thema:

**Chancen und Risiken früher erkennen -
Grundlage für nachhaltigen Erfolg im Mittelstand**

Gäste: Peter Kögler & Bert Reichert, Mitt-Systeme GmbH

www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html

Jahresempfang des BVMW-Leipzig

am: 07.02.2013

im Congress Center (CCL) der Messe Leipzig

Die Einladung finden Sie bei uns auf der Homepage.

Jahresempfang des BVMW-Berlin

am: 21.02.2013 - 17.00 Uhr

im Maritim Hotel, Stauffenbergstr. 26, 10785 Berlin

Traditionell und sicher mit Blick auf das Wahljahr 2013 sehr interessant! Eingeladen werden alle Mitglieder und die Bundestagsabgeordneten.

Gastredner:

- Peter Altmaier, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Peer Steinbrück, MdB, Kanzlerkandidat der SPD
- Prof. Dr. Maurizio Casasco, Präsident des italienischen Mittelstandsverbandes Confapi

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zum Ablauf des Abends dem Flyer, welchen Sie auf unserer Homepage finden.

Aufgrund der erfahrungsgemäß großen Nachfrage und der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich** unter www.jahresempfang.bvmw.de. Sie erhalten nach der Anmeldung Ihre persönliche Eintrittskarte per E-Mail.

Merken Sie sich die folgenden Termine vor

Verleihung Oskar-Roesger-Preis

am: 23.05.2013

Mittelstandstag Oberlausitz

am: 19.09.2013

Bühnenball des Mittelstandes im DSVTh Bautzen

am: 09.11.2013 - 19.30 Uhr

Die ganze Welt ist Bühne

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Und wieder mal ins Theater

am: **22.02.2013 - 19.30 Uhr**

Ort: Großes Haus des DSVTh

Premiere: „Der Märtyrer“

Bei der anschließenden Premierenfeier können Sie mit Besuchern, Künstlern und Mitarbeiter des Hauses ins Gespräch kommen.

Das besondere Firmen-Premiere-Abo

Das DSVTh Bautzen bietet exklusiv für Sie und Ihre Mitarbeiter 3 Premieren zum Gesamtpreis ab 40,00 €:

am: 22.02.13 „Der Märtyrer“

01.05.13 „Die Mittagsfrau“

27.06.13 „Senf für Bonaparte“ (Sommertheater)

Buchung über den Besucherservice Tel. 03591 584273.

Karriere Oberlausitz

(BVMW-Initiative zur Fachkräftesicherung)

Seit längerem arbeiten wir an dem Konzept Gymnasiasten und Mittelständler der Oberlausitz nachhaltig zusammenzubringen.

Welche Unternehmen mitmachen sollen: Sie suchen Absolventen für akademische Berufe, oder auch Abiturienten und einen dauerhaften Kontakt zu Hochschulen?

Die Aufgabe des Projektmanagements ist es die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Partnern im Interesse des Mittelstandes und der Oberlausitz zu überbrücken

Wer Interesse hat sich zu beteiligen, melde sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle.

Oskar-Roesger-Preis.de

(Mittelstandspreis für enge engagierte Bürger)

Die Preisverleihung soll am 23.05.13 erfolgen. Der Oskar-Roesger-Beirat wird im April entscheiden wer den Haupt- und den Jugendpreis dieses Jahr erhalten soll.

Es sollen Personen gewürdigt werden, die ein besonderes bürgerschaftliches Engagement entwickeln. Wer sich für die enge Verbindung von Wirtschaft und Kultur einsetzt, oder einen besonderen Beitrag dafür leistet, damit sich Kreativität, kreative Orte und Strukturen entfalten können - der ist Anwärter für den Preis.

Weitere Sponsoren sind willkommen, sie sind als Mitglied im Beirat direkt an der Ausgestaltung und Verleihung des Preises beteiligt.

www.oskar-roesger-preis.de

Informationen

Strompreis-Petition online zeichnen

Ende des vergangenen Jahres haben viele von Ihnen unsere Strompetition „Für bezahlbaren Strom“ unterstützt. **Deutschlandweit sind über 27.000 Unterschriften** zusammengekommen.

Ab sofort und bis zum 14.02.2013 gibt es nun die Möglichkeit für alle, die noch nicht unterschrieben haben diese Petition Online zu unterzeichnen. Die Petition finden sie unter der Adresse <https://epetitionen.bundestag.de>, **Petition-Nr. 37680**.

Den Direktlink finden Sie auch auf unserer Homepage, ebenso Informationen zum Prozedere der Anmeldung.

Hintergrund: Steigende Strompreise belasten Privatverbraucher und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Wir müssen uns dagegen zur Wehr setzen und eine intelligentere und dezentralere Energiepolitik einfordern. Denn es ist kein Naturgesetz, dass Strom immer teurer wird.

Wir wollen, dass die Energiewende gelingt. Nur mit einer dezentraleren Energiepolitik wird Strom langfristig sicher, nachhaltig und bezahlbar.

Bitte treten Sie mit Ihrer Stimme für diese Politik der Vernunft ein und geben Sie den Link so zahlreich wie möglich weiter. So können wir auf einer breiten Basis die Meinung der Politiker in Regierung und Politik im Sinne der Unternehmer beeinflussen.

Für bezahlbaren und nachhaltigen Strom

Zeichnen Sie **bis 14. 02. 2013** unsere Petition mit!

<https://epetitionen.bundestag.de> Petition Nr. **37680**





**Workshop Telekommunikation
am 14.03.2013 13 Uhr in Bautzen mit den Themen:**

Telefonanlage aus der Cloud

- Wie funktioniert die Telefonanlage aus der " Wolke"?
- Für wen ist die Lösung geeignet?
- Vorteile und Kosten

Erreichbarkeit im und für das Unternehmen verbessern

- Smartphone (Apple I-Phone und Android) in die Telefonanlage integrieren
- IP- DECT- das schnurlose Telefon in IP- Anlagen
- Smartphone als SIP- Teilnehmer in der eigenen Telefonanlage

**Unified Communication - effektiver arbeiten,
Zeit einsparen, Zufriedenheit erhöhen**

- Präsenzanzeige
- Videokommunikation
- Faxserverintegration
- eigenen E-Mailservers für mehr Sicherheit

Weitere Infos und Anmeldung unter www.it-el.de oder persönlich unter **035938-52305** sowie info@it-el.de

Egbert Leibner, IT-EL Büro für Telekommunikation
Arnsdorfer Str. 22, 02692 Obergurig

Außenwirtschafts-Seminarreise New York

Vom **12.05.-17.05.2013** findet eine Außenwirtschafts-Seminarreise nach New York statt. Es handelt sich hierbei erneut um eine Netzwerkreise, welche durch die TAS AG in Zusammenarbeit mit dem BVMW Leipzig organisiert wird.

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie in der BVMW-Regionalgeschäftsstelle Bautzen. Bei Interesse bitte bei uns melden!

Neue Mitglieder

pro scaena Frau Jana Gautsch
01326 Dresden
www.pro-scaena.de

Mit Sachwertgutscheinen Mitarbeiter motivieren und Steuern sparen!

Seit Januar geht pro scaena mit dem Angebot eines Sachwertgutscheines an den Start.

Wer hat sich nicht schon einmal darüber geärgert, wie wenig von Lohn und Lohnnebenkosten wirklich im Geldbeutel des Mitarbeiters ankommen? Sie kennen die Tipps der Steuerberater und wissen: Lohnsteuer- und sozialversicherungsfreie Vergütungsbestandteile sind möglich. Und mit Wertgutscheinen von pro scaena ganz einfach! - Bis 44 Euro leicht online zu erwerben und von Mitarbeitern bei den beliebtesten Geschäften der Region wie Bargeld zu verwenden.

Scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen, auch wenn pro scaena in Ihrer Region noch nicht tätig ist. Pro scaena arbeitet gern gezielt für einzelne Unternehmen und findet die richtigen Partner, bei denen ihre Mitarbeiter gern Gutscheine einlösen.

Pro scaena, Jana Gautsch, Pillnitzer Landstraße 19,
01326 Dresden. Tel: 0351 86260310

Die nächste „Mittelstand-Aktuell“ erscheint am **04.03.2013**

Redaktion: Sirko Rosenberg
Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919 <>
Mail: s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen
www.mittelstand-oberlausitz.com